

Franz Haniel  
Halbjahresgruppenfinanzinformation  
2019



- 4 Bilanz
- 6 Gewinn- und Verlustrechnung
- 7 Gesamtergebnisrechnung
- 8 Entwicklung des Eigenkapitals
- 9 Kapitalflussrechnung

- 10 Verkürzter Anhang
- 14 Kontakt / Impressum

# Bilanz

## Teilkonzern Franz Haniel

AKTIVA	30.06.2019	31.12.2018
Mio. Euro		
Sachanlagen	29,7	29,7
Immaterielles Vermögen	20,5	20,5
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.491,3	1.491,3
At-Equity bewertete Beteiligungen	888,0	989,9
Finanzielles Vermögen	235,2	329,0
Übrige langfristige Vermögenswerte	21,7	21,5
Latente Steuern	66,3	60,6
Langfristiges Vermögen	2.752,7	2.942,5
Vorräte	0,1	0,1
Forderungen gegen Beteiligungen und übrige kurzfristige Vermögenswerte	309,8	320,0
Finanzielles Vermögen	148,2	278,8
Ertragsteuerforderungen	46,1	29,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmittelaquivalente	266,4	83,7
Kurzfristiges Vermögen	770,6	711,8
Bilanzsumme	3.523,3	3.654,3

## PASSIVA

Mio. Euro	30.06.2019	31.12.2018
Eigenkapital der Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH	2.744,1	2.849,2
Nicht beherrschende Anteile	2,7	2,9
<b>Eigenkapital</b>	<b>2.746,8</b>	<b>2.852,1</b>
Finanzielle Verbindlichkeiten	117,5	121,4
Rückstellungen für Pensionen	123,7	109,1
Übrige langfristige Rückstellungen	16,6	18,3
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>257,8</b>	<b>248,8</b>
Finanzielle Verbindlichkeiten	485,7	511,2
Kurzfristige Rückstellungen	14,3	25,1
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung und ähnliche Verbindlichkeiten	1,4	0,7
Ertragsteuerverbindlichkeiten	0,7	1,0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	16,6	15,4
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>518,7</b>	<b>553,4</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.523,3</b>	<b>3.654,3</b>

Die Nettofinanzverbindlichkeiten gegenüber fremden Dritten belaufen sich unter Berücksichtigung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 337 Mio. Euro (Vorjahr: 549 Mio. Euro).

# Gewinn- und Verlustrechnung

## Teilkonzern Franz Haniel

## 1. HALBJAHR

Mio. Euro	2019	2018
Übrige betriebliche Erträge	3,0	4,3
Personalaufwand	14,4	15,0
Übrige betriebliche Aufwendungen	6,9	7,2
	-18,3	-17,9
Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und Immaterielles Vermögen	1,2	1,0
Wertminderungen von Sachanlagen und Immateriellem Vermögen	0,0	0,0
Operatives Ergebnis	-19,5	-18,9
Ergebnis At-Equity bewerteter Beteiligungen	-66,9	-949,4
Übriges Beteiligungsergebnis	28,9	18,2
Finanzierungsaufwand	10,9	14,1
Übriges Finanzergebnis	24,6	43,4
Finanzergebnis	-24,3	-901,9
Ergebnis vor Steuern	-43,8	-920,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9,1	2,5
Ergebnis nach Steuern	-34,7	-923,3
Davon entfallen auf Nicht beherrschende Anteile	0,0	0,2
Davon entfallen auf die Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH	-34,7	-923,5

Beim Beteiligungsergebnis des ersten Halbjahres ist zu berücksichtigen, dass der wesentliche positive Ergebnisbeitrag aus den Finanzbeteiligungen an CECONOMY und METRO regelmäßig mit dem Weihnachtsgeschäft sowie die Beteiligungsergebnisse der nicht-börsennotierten Beteiligungen erst im vierten Quartal des Haniel-Geschäftsjahres anfallen. Im Vorjahr war das Ergebnis At-Equity bewerteter Beteiligungen durch Wertminderungen auf die Beteiligungsbuchwerte negativ beeinflusst.

# Gesamtergebnisrechnung

## Teilkonzern Franz Haniel

## 1. HALBJAHR

Mio. Euro	2019	2018
Ergebnis nach Steuern	-34,7	-923,3
Erfolgsneutrale Erfassung von Neubewertungskomponenten leistungsorientierter Versorgungspläne	-14,3	1,5
Auf die erfolgsneutrale Erfassung von Neubewertungskomponenten leistungsorientierter Versorgungspläne entfallende latente Steuern	4,5	-0,5
Neubewertungskomponenten leistungsorientierter Versorgungspläne	-9,8	1,0
Erfolgsneutrale Erfassung der anteiligen nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernden sonstigen Ergebnisbestandteile von At-Equity bewerteten Beteiligungen	-19,4	3,3
Erfolgsneutrale Erfassung von Erträgen und Aufwendungen aus der Folgebewertung von Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente	0,0	0,0
Auf Folgebewertung von Eigenkapitalinstrumenten entfallende latente Steuern	0,0	0,0
Folgebewertung von Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente	0,0	0,0
Summe des nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernden Sonstigen Ergebnisses	-29,2	4,3
Erfolgsneutrale Erfassung von Erträgen und Aufwendungen aus der Folgebewertung von Derivativen Finanzinstrumenten	0,0	0,0
Erfolgswirksame Auflösung in der Gewinn- und Verlustrechnung	0,0	0,0
Auf Folgebewertung von Derivativen Finanzinstrumenten entfallende latente Steuern	0,0	0,0
Folgebewertung von Derivativen Finanzinstrumenten	0,0	0,0
Erfolgsneutrale Erfassung von Erträgen und Aufwendungen aus der Folgebewertung von Finanzinvestitionen in Fremdkapitalinstrumente	0,0	0,0
Erfolgswirksame Auflösung in der Gewinn- und Verlustrechnung	0,0	0,0
Auf Folgebewertung von Fremdkapitalinstrumenten entfallende latente Steuern	0,0	0,0
Zuführung und Auflösung zur kumulierten Wertberichtigung	0,0	0,0
Folgebewertung von Finanzinvestitionen in Fremdkapitalinstrumente	0,0	0,0
Erfolgsneutrale Erfassung von Erträgen und Aufwendungen aus Fremdwährungsumrechnung	0,0	0,0
Erfolgswirksame Auflösung in der Gewinn- und Verlustrechnung	0,0	0,0
Währungseffekte	0,0	0,0
Erfolgsneutrale Erfassung von Erträgen und Aufwendungen aus Direkt im Eigenkapital von At-Equity bewerteten Beteiligungen erfassten Änderungen	22,7	-5,0
Erfolgswirksame Auflösung in der Gewinn- und Verlustrechnung	0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis von At-Equity bewerteten Beteiligungen	22,7	-5,0
Summe des in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernden Sonstigen Ergebnisses und der erfolgswirksamen Auflösungen in der Gewinn- und Verlustrechnung	22,7	-5,0
Summe Sonstiges Ergebnis	-6,5	-0,7
Davon entfallen auf Nicht beherrschende Anteile	0,0	0,0
Davon entfallen auf die Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH	-6,5	-0,7
Gesamtergebnis	-41,2	-924,0
Davon entfallen auf Nicht beherrschende Anteile	0,0	0,3
Davon entfallen auf die Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH	-41,2	-924,3

# Entwicklung des Eigenkapitals

## Teilkonzern Franz Haniel

## 1. HALBJAHR 2019

Mio. Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile	Eigenkapital der Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
Stand 01.01.2019 vor Anpassung	1.000,0	678,0	-361,0	1.555,5	-23,3	2.849,2	2,9	2.852,1
Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden						0,0		0,0
Stand 01.01.2019	1.000,0	678,0	-361,0	1.555,5	-23,3	2.849,2	2,9	2.852,1
Dividenden				-60,0		-60,0	-0,2	-60,2
Veränderung Eigene Anteile					-3,9	-3,9		-3,9
Gesamtergebnis			-6,5	-34,7		-41,2		-41,2
Davon Ergebnis nach Steuern				-34,7		-34,7		-34,7
Davon Sonstiges Ergebnis			-6,5			-6,5		-6,5
Stand 30.06.2019	1.000,0	678,0	-367,5	1.460,8	-27,2	2.744,1	2,7	2.746,8

## 1. HALBJAHR 2018

Mio. Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile	Eigenkapital der Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
Stand 01.01.2018 vor Anpassung	1.000,0	678,0	-433,5	2.533,3	-18,5	3.759,3	5,7	3.765,0
Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden			-1,6	-1,4		-3,0		-3,0
Stand 01.01.2018	1.000,0	678,0	-435,1	2.531,9	-18,5	3.756,3	5,7	3.762,0
Dividenden				-60,0		-60,0		-60,0
Veränderung Eigene Anteile					-4,7	-4,7		-4,7
Gesamtergebnis			-0,7	-923,5		-924,2	0,3	-923,9
Davon Ergebnis nach Steuern				-923,5		-923,5	0,2	-923,3
Davon Sonstiges Ergebnis			-0,7			-0,7		-0,7
Stand 30.06.2018	1.000,0	678,0	-435,8	1.548,4	-23,2	2.767,4	6,0	2.773,4



# Kapitalflussrechnung

## Teilkonzern Franz Haniel

### 1. HALBJAHR

Mio. Euro	2019	2018
Ergebnis nach Steuern	-34,7	-923,3
Zu- und Abschreibungen auf das langfristige Vermögen	1,2	1,0
Veränderung der Pensionsrückstellungen und Übriger langfristiger Rückstellungen	-1,3	0,4
Ergebnis aus der Veränderung latenter Steuern	-1,4	11,1
Nicht zahlungswirksames Ergebnis und Dividenden von At-Equity bewerteten Beteiligungen	105,2	1.027,2
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte und konsolidierter Unternehmen sowie aus Neubewertung bei Anteilsveränderungen	0,0	0,1
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen sowie sonstige Zahlungen	-3,0	-36,2
Haniel-Cashflow	66,0	80,3
Veränderung der Vorräte, Forderungen und ähnlicher Aktiva	-17,6	-25,1
Veränderung der kurzfristigen unverzinslichen Verbindlichkeiten, kurzfristiger Rückstellungen und ähnlicher Passiva	-5,9	-13,0
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	42,5	42,2
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und anderen Vermögenswerten	130,3	76,4
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und andere Vermögenswerte	-4,3	-6,3
Auszahlungen für Kapitalerhöhungen und Erwerbe von verbundenen Unternehmen	0,0	0,0
Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	111,7	202,6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	237,7	274,3
Dividendenzahlungen	-60,2	-60,0
Erwerb Eigener Anteile	0,0	-0,4
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	26,1	222,7
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-63,4	-473,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-97,5	-310,7
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	83,7	3,5
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	182,7	5,8
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	266,4	9,3

# Verkürzter Anhang

## Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Halbjahresgruppenfinanzinformation dient der Information des Kapitalmarkts über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Investors Franz Haniel & Cie. Vor diesem Hintergrund wurden die Mehrheitsbeteiligungen an den Geschäftsbereichen BekaertDeslee, CWS, ELG, Optimar, ROVEMA und TAKKT sowie deren Tochtergesellschaften nicht in die vorliegende Halbjahresgruppenfinanzinformation Franz Haniel einbezogen.

In die Ermittlung der latenten Steuern auf Bilanzierungsdifferenzen gehen nur die Gesellschaften des Teilkonzerns FHC & Sonstige ein. Die übrigen Gesellschaften des Organkreises Franz Haniel sind nicht erfasst. Für Zwecke der Prüfung der Werthaltigkeit des sich insoweit ergebenden Aktivüberhangs werden Passivlatenzen des übrigen Organkreises Franz Haniel berücksichtigt. Die Prüfung der Werthaltigkeit von Aktivlatenzen auf Zins- und Verlustvorträge erfolgt auf Basis des gesamten Organeinkommens. Zusätzlich zu berücksichtigende, auf Konzernebene erfasste Passivlatenzen werden bei der Werthaltigkeitsprüfung auf Teilkonzernebene noch nicht berücksichtigt.

Im Übrigen ist die Halbjahresgruppenfinanzinformation Franz Haniel zum 30. Juni 2019 mit Einschränkungen gemäß den zum Abschlussstichtag verbindlich anzuwendenden und von der Kommission der Europäischen Union übernommenen International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den nach § 315e Abs. 1 HGB ergänzend zu beachtenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Diese Einschränkungen beziehen sich auf den Umfang der Anhangangaben.

Die Halbjahresgruppenfinanzinformation Franz Haniel fließt in der vorliegenden Form in den Haniel-Halbjahresfinanzbericht ein und ist in Auszügen den Segmenten „Holding und sonstige Gesellschaften“, „Finanzbeteiligung METRO“ und „Finanzbeteiligung CECONOMY“ der Segmentberichterstattung des Haniel-Halbjahresfinanzberichts zu entnehmen.

Die Halbjahresfinanzinformation wurde in Euro aufgestellt, alle Angaben erfolgen in Millionen Euro (Mio. Euro). Vereinzelt können dadurch Rundungsdifferenzen entstehen. Zur besseren Übersicht sind in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung verschiedene Posten zusammengefasst. Die Bilanz wurde entsprechend IAS 1 in langfristige und kurzfristige Posten gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

## Neue Rechnungslegungsvorschriften

Zum 1. Januar 2019 ist der Rechnungslegungsstandard IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ erstmalig anzuwenden.

IFRS 16 ersetzt die bestehenden Vorschriften zu Leasingverhältnissen. Der Standard sieht vor, dass grundsätzlich alle Leasingverhältnisse und die damit verbundenen vertraglichen Rechte und Pflichten in der Bilanz des Leasingnehmers abzubilden sind. Damit entfällt die unter IAS 17 erforderliche Unterscheidung in Operating- bzw. Finanzierungsleasingverhältnisse beim Leasingnehmer. Für Leasingverhältnisse bilanziert der Leasingnehmer den Barwert der zukünftigen Leasingzahlungen als Finanzielle Verbindlichkeit. Korrespondierend wird im Sachanlagevermögen ein Nutzungsrecht am geleasteten Vermögenswert aktiviert, das grundsätzlich dem Barwert der zukünftigen Leasingzahlungen zuzüglich direkt zurechenbarer Kosten entspricht. Das Nutzungsrecht wird über die Laufzeit des Leasingverhältnisses oder – falls kürzer – über die Nutzungsdauer des geleasteten Vermögenswertes linear abgeschrieben. Dabei gelten die Regelungen des IAS 36 zur Ermittlung und Erfassung von Wertminderungen auch für die aktivierten Nutzungsrechte.

Bei der Umstellung auf IFRS 16 macht der Teilkonzern Franz Haniel von der Möglichkeit der modifiziert retrospektiven Erstanwendung Gebrauch. Hierbei besteht die Vereinfachung darin, dass das aktivierte Nutzungsrecht am Leasinggegenstand dem Barwert der Leasingverbindlichkeit entspricht. Dementsprechend wurden die Vergleichszahlen des Vorjahres nicht angepasst. Anfängliche dem Nutzungsrecht direkt zurechenbare Kosten wurden nicht berücksichtigt. Zudem wurden Nutzungsrechte um etwaige Rückstellungen für belastende Leasingverhältnisse angepasst, die in der Bilanz unmittelbar vor dem Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung erfasst waren. Die Leasingverhältnisse wurden unter Verwendung des Grenzfremdkapitalzinssatzes

zum 1. Januar 2019 abgezinst. Der gewichtete durchschnittliche Grenzfremdkapitalzinssatz für die zum Beginn des Berichtszeitraums erstmals bilanzierten Leasingverbindlichkeiten beträgt 0,78 Prozent.

Von dem Wahlrecht für kurzfristige Leasingvereinbarungen mit einer Laufzeit von nicht mehr als 12 Monaten sowie für Leasingvereinbarungen, bei denen der dem Leasingvertrag zugrunde liegende Vermögenswert von geringem Wert ist, wird grundsätzlich Gebrauch gemacht. Die aktivierten Nutzungsrechte betreffen neben Betriebs- und Geschäftsausstattung vor allem Grundstücke, Bauten und ähnliche Vermögenswerte. Die Leasingzahlungen dieser Vereinbarungen werden als Übrige betriebliche Aufwendungen erfasst.

Bei wenigen Leasingverhältnissen tritt Haniel als Leasinggeber auf. Diese werden als Operating Lease behandelt; d.h. das Leasingobjekt wird weiterhin in der Bilanz ausgewiesen und die Leasingzahlungen werden als Übrige betriebliche Erträge erfasst.

Aus der erstmaligen Anwendung des IFRS 16 ergibt sich für den Teilkonzern Franz Haniel aus der Aktivierung von Nutzungsrechten eine Erhöhung des Sachanlagevermögens von weniger als einer Mio. Euro sowie – damit einhergehend aus der Passivierung der Leasingverbindlichkeiten – eine Erhöhung der finanziellen Verbindlichkeiten in gleicher Höhe.

#### Erläuterungen zu den At-Equity bewerteten Beteiligungen

In den At-Equity bewerteten Beteiligungen sind die Finanzbeteiligungen von Haniel an der CECONOMY AG und der METRO AG enthalten.

Im Berichtszeitraum wurde die von Haniel am 24. August 2018 gewährte Call-Option auf den Erwerb von bis zu 15,20 Prozent der ausgegebenen Stammaktien der METRO AG verlängert. Am 21. Juni 2019 haben Haniel und EP Global Commerce (EPGC) ferner eine Änderung der ursprünglichen Optionsvereinbarung sowie eine Andienungsvereinbarung im Zusammenhang mit einem potenziellen öffentlichen Übernahmeangebot unterzeichnet.

Aufgrund der im Vorjahreszeitraum nachhaltig gesunkenen Börsenkurse der CECONOMY AG und METRO AG wurde die Werthaltigkeit der Beteiligungsbuchwerte der beiden Finanzbeteiligungen am Vergleichsstichtag überprüft. Die Werthaltigkeitstests hatten einen Wertminderungsbedarf bei CECONOMY von 298 Mio. Euro und bei METRO von 574 Mio. Euro ergeben, so dass das Beteiligungsergebnis im Vorjahr mit Wertminderungen von insgesamt 872 Mio. Euro belastet war.

#### Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung zeigt die Veränderung der liquiden Mittel des Teilkonzerns Franz Haniel im Laufe des Berichtszeitraums durch Mittelzu- und -abflüsse. Sie ist gegliedert nach Cashflows aus operativer Geschäftstätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der zum Bilanzstichtag ausgewiesene Finanzmittelbestand ergibt sich als Summe aus Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten mit einer ursprünglichen Laufzeit von bis zu drei Monaten sowie Schecks und stimmt mit dem Bilanzposten Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente überein.

Der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit wird ausgehend vom Ergebnis nach Steuern indirekt ermittelt und enthält im Wesentlichen betrieblich bedingte Zahlungen, Dividenden von Beteiligungen sowie gezahlte und erhaltene Zinsen. Als Zwischenzeile ist die Haniel-interne Steuerungskennzahl Haniel-Cashflow im Sinne einer Cash-Earnings-Kennzahl ausgewiesen. Diese ergibt sich, indem das Ergebnis nach Steuern um alle wesentlichen nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen sowie nicht operativ bedingte Einmalerträge und -aufwendungen korrigiert sowie um sonstige zahlungswirksame Bestandteile ergänzt wird. Der Haniel-Cashflow entspricht folglich dem Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit ohne die Veränderungen des kurzfristigen Nettovermögens.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beinhaltet Zahlungen für Erwerbe und Abgänge einzelner Vermögenswerte sowie Zahlungen im Zusammenhang mit Kapitalerhöhungen sowie Anteilstransaktionen, die zur Änderung der Anteilsquoten an verbundenen Unternehmen und At-Equity bewerteten Beteiligungen führen, und Zahlungen im Zusammenhang mit der Finanzierung der verbundenen Unternehmen.

Die Tilgung einer vollständig besicherten Forderung aus der Veräußerung von langfristigem Vermögen, Zahlungen von im Rahmen des Liquiditätsmanagements erworbenen diversen zinstragenden Finanzanlagen sowie Zahlungen im Zusammenhang mit der Finanzierung von Konzernunternehmen stellen die wesentlichen Cashflows aus Investitionstätigkeit im ersten Halbjahr 2019 dar.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit umfasst Zahlungen im Zusammenhang mit Anteilseignertransaktionen sowie finanziellen Verbindlichkeiten. Die Auszahlungen an Gesellschafter umfassen Dividendenzahlungen an die Anteilseigner der Franz Haniel & Cie. GmbH in Höhe von 60 Mio. Euro (Vorjahr: 60 Mio. Euro) und eine Dividendenzahlung an Minderheitsgesellschafter von unter einer Mio. Euro. Im ersten Halbjahr 2019 wurden Vereinbarungen zum Erwerb Eigener Anteile mit einem Gesamtvolumen von 4 Mio. Euro getroffen, die am Stichtag nicht zahlungswirksam waren, zum Jahresende jedoch vollständig ausgezahlt sein werden. Im Vorjahr waren Auszahlungen für den Erwerb Eigener Anteile von unter 1 Mio. Euro enthalten.

Bestandteil des Cashflows aus Finanzierungstätigkeit sind außerdem die zahlungswirksamen Veränderungen der finanziellen Verbindlichkeiten. Im ersten Halbjahr 2019 erwarb der Teilkonzern Teile der ausstehenden Umtauschanleihe auf Stammaktien der CECONOMY AG mit einem Rückkaufvolumen von 52 Mio. Euro über den Markt zurück. Im Vorjahreszeitraum wurde das noch ausstehende Volumen einer Anleihe in Höhe von 195 Mio. Euro planmäßig und vollständig zurückgezahlt

Zum Zwecke der Investoreninformation wird im Folgenden der Cashflow des Teilkonzerns Franz Haniel im Vergleich zur Kapitalflussrechnung auf Seite 9 modifiziert nach der betriebswirtschaftlichen Mittelherkunft und Mittelverwendung dargestellt:

Mio. Euro	2019	2018
Dividendeneinzahlungen	58	79
Sonstiger operativer Cashflow	-29	-23
Zinszahlungen	-2	-14
Operativer Cashflow	27	42
Dividendenzahlungen an Gesellschafter	-60	-60
Erwerb Eigener Anteile	0	0
Desinvestitionen / Investitionen	238	274
Cashflow aus Sonstigen Derivaten	15	0
Zahlungswirksame Veränderung der Nettofinanzverbindlichkeiten gegenüber fremden Dritten	220	256
Nicht zahlungswirksame Veränderung der Nettofinanzverbindlichkeiten gegenüber fremden Dritten	-8	-8
Veränderung der Nettofinanzverbindlichkeiten gegenüber fremden Dritten	212	248

Der Cashflow aus Sonstigen Derivaten enthält ausschließlich die Einzahlung für die Verlängerung der Call-Option im Zusammenhang mit der Veräußerung von Stammaktien der METRO AG. In der Kapitalflussrechnung auf Seite 9 wird diese Einzahlung als sonstige Zahlung innerhalb des Haniel-Cashflows im Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit ausgewiesen.

#### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Haniel hat am 16. Juli 2019 gemäß der Andienungsvereinbarung vom 21. Juni 2019 eine Erklärung zur Annahme des von EP Global Commerce (EPGC) am 10. Juli 2019 veröffentlichten freiwilligen Übernahmeangebots für alle von Haniel gehaltenen METRO-Stammaktien abgegeben. Mit Ablauf der Annahmefrist am 7. August 2019 wurde die von EPGC gesetzte Mindestan-

nahmeschwelle des Angebots von 67,5 Prozent nicht erreicht, so dass das Angebot nicht vollzogen wurde. Die am 21. Juni 2019 geänderte Optionsvereinbarung mit einer Call-Option zugunsten von EPGC besteht auch nach der nicht erfolgten Übernahme fort.

Am 31. Juli 2019 hat Haniel die von Rentokil Initial gehaltenen 17,8 Prozent Minderheiten-Anteile an der CWS-boco International GmbH erworben. Seither verfügt Haniel über 100 Prozent der Anteile.

# Kontakt / Impressum

Franz Haniel & Cie. GmbH  
Franz-Haniel-Platz 1  
47119 Duisburg  
Deutschland  
Telefon +49 203 806 - 0  
info@haniel.de  
www.haniel.de

ELG Haniel GmbH  
Kremerskamp 16  
47138 Duisburg  
Deutschland  
Telefon +49 203 4501 - 0  
info@elg.de  
www.elg.de

TAKKT AG  
Presselstraße 12  
70191 Stuttgart  
Deutschland  
Telefon +49 711 3465 - 80  
service@takkt.de  
www.takkt.de

BekaertDeslee Holding NV  
Deerlijkseweg 22  
8790 Waregem  
Belgien  
Telefon +32 56 62 41 11  
info@bekaertdeslee.com  
www.bekaertdeslee.com

Optimar International AS  
Valderøyvegen 1129  
6050 Valderøy  
Norwegen  
Telefon +47 70 10 80 00  
info@optimar.no  
www.optimar.no

METRO AG  
Metro-Straße 1  
40235 Düsseldorf  
Deutschland  
Telefon + 49 211 6886 - 4252  
presse@metro.de  
www.metroag.de

CWS-boco International GmbH  
Franz-Haniel-Platz 6 - 8  
47119 Duisburg  
Deutschland  
Telefon +49 203 9871658000  
info.de@cws.com  
www.cws.com

ROVEMA International GmbH  
Industriestr. 1  
35463 Fernwald  
Deutschland  
Telefon + 49 641 409 0  
info@rovema.de  
www.rovema.com

CECONOMY AG  
Benrather Straße 18 - 20  
40213 Düsseldorf  
Deutschland  
Telefon + 49 211 5408 - 7000  
info@ceconomy.de  
www.ceconomy.de

Verantwortlich für den Inhalt  
Franz Haniel & Cie. GmbH  
Franz-Haniel-Platz 1  
47119 Duisburg  
Deutschland  
Telefon +49 203 806 - 0  
info@haniel.de  
www.haniel.de

Diese Halbjahresgruppenfinanzinformation Teilkonzern Franz Haniel erscheint in deutscher und in englischer Sprache.  
Die deutsche Fassung ist im Zweifelsfall maßgeblich.



haniel.de